

Externe Stellenausschreibung Reg.-Nr. 5-14652/19-D

Verlängerung der Bewerbungsfrist

Zukunft mit Tradition – Wissenschaft gestalten: Die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (MLU) bietet ein breites Fächerspektrum in den Geistes-, Sozial-, Natur- und den medizinischen Wissenschaften. Die älteste und größte Hochschule Sachsen-Anhalts entstand 1817 aus dem Zusammenschluss der Universitäten in Wittenberg (1502) und Halle (1694). Heute hat sie 340 Professoren und 20.000 Studierende. Ihre Forschungsschwerpunkte liegen in den Material- und Biowissenschaften, der Aufklärungs- sowie der Gesellschafts- und Kulturforschung.

Die Fachgruppe Geoökologie im Institut für Geowissenschaften und Geographie an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg sucht für das Projekt AgriSens DEMMIN 4.0 **ab dem 01.05.2020 bzw. nächstmöglichen Zeitpunkt** die auf 3 Jahre befristete Stelle einer/eines

Wissenschaftlichen Mitarbeiterin*s (m-w-d) (50 %)

Die Vergütung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 13 TV-L.

Das Projekt AgriSens DEMMIN 4.0 erforscht den Einsatz von Fernerkundungstechnologien für die Digitalisierung im Pflanzenbau. Das Experimentierfeld AgriSens - DEMMIN 4.0 adressiert die Schwerpunkte für den Bereich des Pflanzenbaus in Bezug auf Digitalisierungsthemen durch die Entwicklung von End-to-End-Lösungen im Bereich Geoinformationsmanagement. Ziel ist es, die Nutzung von Fernerkundungsdaten satelliten- und UAV- gestützter Systeme zu definieren, Methoden weiter- und neu zu entwickeln und somit die Nutzung dieser wertvollen Datenquellen zur Optimierung von betrieblichen Abläufen im digitalen Pflanzenbau zu stärken. Konkret geht es um die Forschung zur Erstellung und Ausarbeitung von anwendungsfertigen Informationslayern aus UAV-Daten zur luftgestützten Objektdetektion auf landwirtschaftlichen Schlägen (mit optischen Systemen und Laserscanner).

Arbeitsaufgaben:

- Erfassung von geo- und biophysikalischen Parametern durch Geländemessungen und UAV
- Integration von 3D-Punktwolken und multispektralen Daten
- Durchführung eines Anwendungsfalls zur Detektion von Steinen auf Ackerflächen in Kooperation mit Praxisbetrieben (Landwirt, UAV-Technik), darunter Entwicklung von innovativen UAV Aufnahme-strategien
- Experimentelle Erfassung von Stoffflüssen und agrarmeteorologischer Größen mittels UAV
- Veröffentlichung der Forschungsergebnisse in internationalen Zeitschriften und Konferenzen

Voraussetzungen:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium in der Geographie oder einer projektnahen Nachbarwissenschaft
- Expertise in der Geländeerfassung im System Boden, Vegetation und Atmosphäre
- Hohe Affinität zur innovativen Nutzung von UAV-Systemen, ggf. Ersterfahrung im UAV-Betrieb
- Kenntnisse in der digitalen Datenauswertung (R- und Programmierung, v.a. Python)
- Fähigkeit, selbständig und zielorientiert zu arbeiten bei gleichzeitiger Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Bereitschaft zu mehrwöchigen Geländeaufenthalten und der Besitz eines Führerscheins der Klasse B

Gelegenheit zur weiteren Qualifikation (Promotion) wird gegeben.



Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Frauen werden nachdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Herrn Dr. Mike Teucher, Tel.: 0345 55-28152, E-Mail: mike.teucher@geo.uni-halle.de

Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe der **Reg.-Nr. 5-14652/19-D** mit den üblichen Unterlagen **bis zum 19.04.2020** an die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Naturwissenschaftliche Fakultät III, Institut für Geowissenschaften und Geographie, Herrn Prof. Dr. Christopher Conrad, 06099 Halle (Saale). Eine elektronische Bewerbung ist ausdrücklich erwünscht (ein integrales pdf-Dokument) an:

christopher.conrad@geo.uni-halle.de

Die Ausschreibung erfolgt unter Vorbehalt eventueller haushaltsrechtlicher Restriktionen.

Bewerbungskosten werden von der Martin-Luther-Universität nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt wurde.